

Der Pastorale Weg im Katholischen Dekanat Rüsselsheim



Pfarreizuschnitt im Dekanat Rüsselsheim

Änderung der Vorgehensweise

Aufgrund der weiterhin angespannten Pandemielage und der damit verbundenen Einschränkungen für persönliche Treffen haben wir uns entschieden, die Vorgehensweise anzupassen und im Moment kein Planspiel durchzuführen (das Planspiel können wir in einer der nächsten Phasen in den neuen Pfarreien nutzen). Unser Ziel ist es, jetzt die unterschiedlichen Möglichkeiten für den Pfarreizuschnitt offen zu legen, damit wir dann auf dem Ratschlag sehen, wie die unterschiedlichen Haltungen aus den Gemeinden zu diesen Varianten sind und nach einer gemeinsamen Variante für den Gesamtzuschnitt suchen.

Aktuelles Vorgehen

Das Ziel der AG Pfarreizuschnitt besteht weiterhin darin, bis zum nächsten Ratschlag am **06. März 2021** auf Grundlage der Vorschläge, Ideen und Wünsche der Gemeinden und weiteren Kirchorte im Dekanat Rüsselsheim Vorschläge zu erarbeiten, wie das Dekanat in Zukunft aussehen könnte.

Um dieses Ziel zu erreichen, bedienen wir uns einer 2-stufigen Vorgehensweise:

	<p>1. Stufe: Erarbeitung von bis zu zwei Vorschlägen in den Gemeinden</p> <p>In der 1. Stufe bitten wir Sie, in Ihren Gemeinden auf Grundlage der bisher im Rahmen des Pastoralen Wegs erarbeiteten Ergebnisse und mit Hilfe der gegebenen Hilfestellungen, maximal zwei Vorschläge zu erarbeiten, mit welchen Gemeinden, Sie sich vorstellen könnten oder wünschen würden in Zukunft eine Pfarrei zu bilden.</p> <p>Die Ergebnisse aus allem Pfarreien liegen der Arbeitsgruppe vor.</p>
Aktueller Fokus	<p>Auf Grundlage, der in der 1. Stufe erarbeiteten Optionen, erhalten Sie von Seiten der AG Pfarreizuschnitt Anfang Februar 2021 eine Rückmeldung, welche Vorschläge sich aus den Rückmeldungen ergeben haben.</p>
	<p>2. Stufe: Vorbereitung des Ratschlags am 06.03.2021</p> <p>Weitere Informationen zur Vorbereitung auf den Ratschlag erhalten Sie ebenfalls Anfang Februar 2021. Im Ratschlag selbst sollen die Varianten gemeinsam angeschaut werden, um daraus eine Lösung für das Dekanat zu entwickeln.</p>

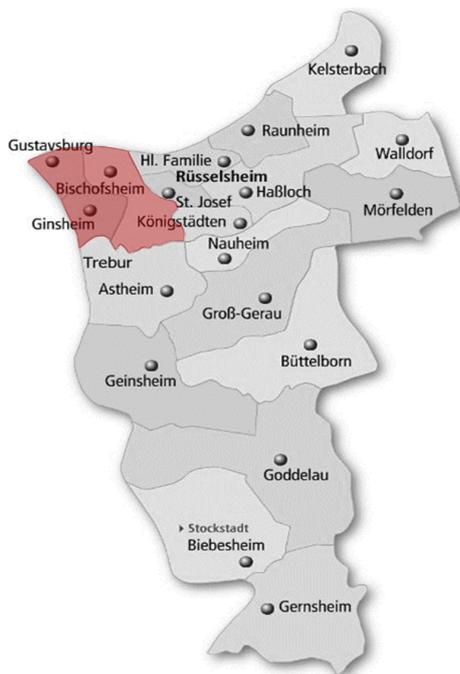
Der Pastorale Weg im Katholischen Dekanat Rüsselsheim



Ergebnis der 1. Stufe

Gute und klare Strukturen bilden den Rahmen für die Anliegen und Ideen der Menschen und die pastoralen Schwerpunkte. Das Dekanat Rüsselsheim besteht nach Vorgabe des Bistums im Jahr 2030 aus maximal drei Pfarreien. Für den Zuschnitt der zukünftigen Pfarreien wurden von allen Pfarreien Rückmeldungen gegeben (Stufe 1). Die Einzelmeldungen können Sie – insofern Sie zur Veröffentlichung freigegeben wurden – auf der Webseite des Dekanats Rüsselsheim einsehen.

Die folgenden Grafiken (nächste Seite) zeigen die aus den Pfarreien zurückgemeldeten Varianten der Einbindung der eigenen Gemeinde in eine künftige Pfarrei. Die farbigen Flächen stellen den Kern dar, der von allen Gemeinden für diese Variante zurückgemeldet wurde, die farbige umrandeten Flächen wurden von einzelnen Gemeinden ergänzend zurückgemeldet. In Klammern wurde die Anzahl der Katholiken der Variante ergänzt: an erster Stelle die Anzahl der „farbigen Flächen“ und an zweiter und ggf. an dritter Stelle die Anzahl der Katholiken inklusive der farbige umrandeten Flächen.



Vorab noch der Blick auf die Mainspitze. Die Gemeinden Ginsheim, Gustavsburg und Bischofsheim haben im Rahmen des Prozesses dafür votiert, sich in Richtung des Pfarreienverbunds Amöneburg, Kastel und Kostheim zu orientieren. Eine künftige Pfarrei aus Amöneburg, Kastel, Kostheim und der Pfarrgruppe Mainspitze zählt nicht zu den drei Pfarreien, die wir im bisherigen Dekanat Rüsselsheim bilden sollen. In den drei Mainspitz-Gemeinden leben insgesamt 7.141 Katholiken.

Muttersprachliche Gemeinden

Die muttersprachlichen Gemeinden im Dekanat Rüsselsheim würden sich in die aktuellen Rückmeldungen sehr gut integrieren lassen. Die muttersprachlichen Gemeinden sind bereits heute z. T. auf das ganze Dekanat ausgerichtet. Die italienisch sprechende Gemeinde Groß-Gerau war eher in Richtung Süden orientiert und die italienisch sprechende Gemeinde Rüsselsheim eher in Richtung Norden. Hier muss die Zuordnung zu den zukünftigen Pfarreien noch erfolgen.

Der Pastorale Weg im Katholischen Dekanat Rüsselsheim



Kelsterbach, Raunheim, Rüsselsheim
oder plus Königstädten/Nauheim (z.T. Pfarrgruppe in
den Rückmeldungen getrennt)
oder plus Mörfelden/Walldorf
(15.917/20.204/26.665)



Goddelau (Riedstadt), Biebesheim, Gernsheim
oder plus Groß-Gerau, Büttelborn, Geinsheim,
Astheim/Trebur
oder plus Groß-Gerau, Büttelborn
(10.023/20.166/17.113)



Groß-Gerau, Büttelborn und Worfelden,
Nauheim/Königstädten, Astheim/Trebur, Geinsheim
oder plus Mörfelden/Walldorf
(17.873/24.069)



Groß-Gerau, Büttelborn oder plus Worfelden,
Nauheim, Mörfelden/Walldorf
oder plus Königstädten
(19.021/21.016)

